

Jahresbericht

des Museums für Bergbau, Geologie und Technik am
Landesmuseum Joanneum in Graz, für das Jahr 1956

I. Sammlung:

- A. Inventarisierungsarbeiten, Neuaufstellungen und Bearbeitung der Sammlung.
- B. Zuwachs:
 - 1. Gesteine.
 - 2. Evertebraten.
 - 3. Vertebraten
 - a) Alter Bestand;
 - b) Neuerwerbungen;
 - c) Höhlenfunde;
 - d) Knochen mit Bearbeitungs- oder Benagungsspuren.
 - 4. Bilder.
 - 5. Schlitte.

II. Bibliothek:

- A. Inventarisierungsarbeiten.
- B. Zuwachs:
 - 1. Kauf.
 - 2. Schriftentausch.

III. Außentätigkeit:

- A. Tagungen, Vorträge und wissenschaftliche Bearbeitung.
- B. Höhlemuseum in der Lurgrotte.
- C. Grabung.
- D. Mitteilungshefte.

I. Sammlung

A. Inventarisierungsarbeiten, Neuaufstellungen und Bearbeitung der Sammlung

Das gesamte Sammlungsmaterial, das während des abgelaufenen Jahres durch Kauf erworben, auf Exkursionen gesammelt oder durch Grabungen geborgen und hernach bearbeitet wurde, ist inventarmäßig erfaßt worden.

Der gesamte Neuerwerb ist aus dem nächsten Kapitel: Zuwachs ersichtlich.

Zu Beginn des abgelaufenen Jahres wurden vier große Sammlungsräume renoviert. Ebenfalls die Parkettböden wurden abgeschliffen und hernach mit Glaswolle abgezogen. Infolge der dadurch verursachten großen Verschmutzung mußten sämtliche zur Schau gestellten Sammlungsgegenstände und die dazugehörige Studiensammlung, die in den Läden untergebracht ist, gründlichst gereinigt werden. Diese Arbeiten mußten während der Kälteperiode in den unheizbaren Räumen durchgeführt werden. Sie waren nicht nur sehr zeitraubend, sondern dazu noch mühsam.

Im Zuge der Neugestaltung der gesamten Schausammlung wurde der Eiszeitsaal neu eingerichtet. In diesem Raum wird in einer aufgelockerten und anschaulichen Art ein Überblick über die einzigartige Fauna des Pleistozäns der Steiermark gegeben. Das Schaumaterial stammt zum Teil aus den Schottergruben und zum anderen Teil aus den steirischen Höhlen. Die eiszeitlichen Forschungen in den steirischen Höhlen konnten dank der Bereitstellung namhafter Beträge durch die Steiermärkische Landesregierung in den letzten Jahren intensiver gestaltet werden, was zur Bergung ganz einzigartiger Säugetierfunde führte.

In fünf modernen Eichen-Vitrinen werden kapitelweise gezeigt: Höhlenlöwe—Pferd, Hirsch—Panther, Bison—Wollnashorn, Steinbock—Wolf und zuletzt Ren, Murmel, Schneehuhn und andere kleine Vertebraten. Dazu kommen noch zwei große Vitrinen, von denen die eine das Mammuth, die andere die interessanten und seltenen Knochenfunde aus der Repolusthöhle im Badlgraben bei Peggau zeigt.

Ein Riesenhirschskelett, ein Höhlenbürenskelett, Elchschaufeln, Schädel mit gewaltigen Stirnzapfen des Bison geben vor allem Zeugnis von der Größe der Tierwelt. Ein Diorama, in welchem das obere Ennstal während der letzten Zwischeneiszeit zur Darstellung gelangte, zeigt den Lebensraum jener Tierwelt. Das Diorama, die Rekonstruktionsmodelle und sieben kleinere Ölbilder von eiszeitlichen Tieren wurden von der Meisterhand des akademischen Malers Franz Roubal-Irdning, Steiermark, geschaffen.

Diese Darstellungen verlebendigen die zahlreichen ausgestellten Funde, so daß jedermann sich ein Bild aus der jüngsten erdgeschichtlichen Vergangenheit der Steiermark machen kann.

B. Zuwachs

Insgesamt wurde im abgelaufenen Jahr das Sammlungsinventar um 1327 Stück vermehrt. Infolge der Neuaufstellung der Vitrinen im Eiszeitsaal mußte die gesamte pleistozäne Vergleichs- und Studiensammlung

neu geordnet werden. Dabei wurden viele Sammlungsstücke bearbeitet und zum großen Teil erst inventarisiert. Diese Arbeit drückt sich in der katalogmäßigen Erfassung insbesondere der Höhlenfunde aus.

1. Gesteine

- 58.496 **Glanegger Mergel** (über dem Konglomerat). Untere Gosau, Coniac; Glanegger Hügel bei Salzburg; Aufsammlung Dr. K. Murban.
58.497 **Basiskonglomerat** der Unteren Gosau (Coniac), bauxitisches Bindemittel. Firmianrücken bei Glanegg, Nordfuß des Untersberges, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.498 **Reiteralmkalk** (roter Dachsteinkalk). Bestandteil des Basiskonglomerates der Unteren Gosau; Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.499 **Inoceramen-Mergel**. Mittlere Gosau, Hangendes des Untersberger Marmor; Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.500 **Gosau-Mergel**. Kühlgraben bei Glanegg, Nordfuß des Untersberges, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.501 **Untersberger Marmor**. Mittlere Gosau, Feinbreccie aus dem Schutt des Plasenkalkes; Kieferbruch; Fürstenbrunn, Nordfuß des Untersberges, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.502 **Untersberger Marmor**. Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.503 **Untersberger Marmor**, einseitig mit Stahldrahtseil geschnitten. Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.504 **Kalk** aus der Gosauschicht. Fürstenbrunn bei Glanegg, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.505 **Kalkmergel** der Schrambachschichten (Neokom). Zementfabrik Gartenau bei St. Leonhard, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.506 **Kalkmergel** der Schrambachschichten. Neokom-Naturzement (Portlandzementflöz), Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.507 **Rötlicher Kalkmergel** der Schrambachschichten. Neokom; Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.508 **Oberräthischer Riffkalk** mit Korallen, grüngrau. Kirchhofbruch Adnet, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.509 **Korallenriffkalk**. Oberräthischer Riffkalk. Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.513 **Adneter Kalk**. Untere Lias; Berg östlich Adnet, Salzburg; Aufsammlung wie oben.
58.514 **Oberräthischer Riffkalk** mit Korallen (Rottropf). Fundort und Aufsammlung wie oben.
58.517 **Granit** mit großen Feldspäten; Mont Aigoual, Departement Gard, Südfrankreich; Aufsammlung wie oben.
58.520 **Fuchsit** in Glimmerquarzit. Unter dem Möllpumpwerkstollen Kaprun, Salzburg; Geschenk Reg.-Rat F. Pribitzer, Graz.
58.521 **Serpentin**. Grabenschlucht südlich Ruperting bei Haus, Steiermark; Erwerbung wie oben.
58.522 **Quarz** im Quarzphyllit. Fundort und Erwerbung wie oben.
58.523 **Glimmer** im Pegmatit. Fundort und Erwerbung wie oben.
58.524 **Granatamphibolit** mit Kies. Rupertinggraben, Ruperting bei Haus, Steiermark; Erwerbung wie oben.

2. Evertebraten

- 58.510
—511 **Lumaschellenbank** im oberräthischen Riffkalk. Kirchhofbruch Adnet, Salzburg; Aufsammlung Dr. K. Murban.
58.512 **Ammoniten** im Adneter Kalk (Unterer Lias) aus der „Brandschicht“. Berg östlich Adnet; Erwerbung wie oben.
58.515 **Korallen** im oberräthischen Riffkalk, beiderseitig angewittert. Fundort und Erwerbung wie oben.
58.516 **Korallen** im oberräthischen Riffkalk, angewittert, zahlreiche Exemplare. Fundort und Erwerbung wie oben.

- 58.518
—519 *Terrebratula* im oberrätischen Riffkalk. Fundort und Erwerbung wie oben.
-
- 58.598 *Dentalina communis* d'Orbigny. Nordteil des Steinbruches Kollischberg (Weißenegg) bei Wildon, Stmk., SH 300 m, Oberes Untertorton.
- 58.599 *Nodosaria pyrula* var. *Almirugosa* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.600 *Nodosaria catenulata* var. *continuicosta* Schubert. Fundort wie oben.
- 58.601 *Nodosaria affinis* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.602 *Dentalina bifurcata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.603 *Lingulina costata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.604 *Robulus depauperatus* (Reuß). Fundort wie oben.
- 58.605 *Robulus orbicularis* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
- 58.606 *Robulus calcar* (Linné). Fundort wie oben.
- 58.607 *Quinqueloculina boueana* d'Orbigny. Wetzelsdorf/Preding, Oberes Untertorton.
- 58.608 *Eponides repandus* (Fichtel u. Moll). Quellgraben Treffling bei Lebring, 400 m NO der Laßnitzschleife, SH 340 m, Oberes Untertorton.
- 58.609 *Textularia laevigata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.610 *Textularia trocha* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.611 *Globulina gibba* var. *tuberculata* d'Orbigny. Östl. Täfernerbruch, Wurzing bei Wildon, Stmk., SH 320 m, Oberes Untertorton.
- 58.612 *Quinqueloculina akneriana* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.613 *Asterigerina planorbis* d'Orbigny. Kl.-Preding, Stmk., Oberes Untertorton.
- 58.614 *Rotalia viennensis* (d'Orbigny). Weniglein bei Preding, Stmk., Oberes Untertorton.
- 58.615 *Uvigerina aculeata* var. *orbignana* Cžjzek. Muranriß SO. Spielfeld an der Staatsgrenze, SH 300 m, Stmk., Mitteltorton.
- 58.616 *Uvigerina semiornata* var. *brunnensis* Karrer. Fundort wie oben.
- 58.617 *Nodosaria longiscata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.618 *Bolivina viennensis* Marks. Fundort wie oben.
- 58.619 *Bulimina elongata* elongata d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.620 *Rotalia beccarii* (Linné). Fundort wie oben.
- 58.621 *Bulimina buchiana* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.622 *Sphaeroidina bulloides* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.623 *Gaudryina badensis* Reuß. Straße Ehrenhausen—Platsch bei Kote 345, Stmk., SH 340 m, Oberes Untertorton.
- 58.624 *Biginerina nodosaria* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.625 *Lagenodosaria scalaris* (Batsch). Fundort wie oben.
- 58.626 *Gaudryina bradyi* Cushman. Fundort wie oben.
- 58.627 *Lagena substriata* Williamson. Fundort wie oben.
- 58.628 *Planularia budensis* (Hantken). Fundort wie oben.
- 58.629 *Uvigerina cf. acuminate* Hosius. Fundort wie oben.
- 58.630 *Bolibina reticulata* Hantken. Fundort wie oben.
- 58.631 *Nodogenerina bradyi* Cushman. Fundort wie oben.
- 58.632 *Bolivina antiqua* d'Orbigny. Fundort wie oben.
- 58.633 *Uvigerina graciliformis* Papp-Turnovský. Fundort wie oben.
- 58.634 *Bulimina elongata* var. *subulata* Cushman-Parker. Fundort wie oben.
- 58.635 *Angulo generina angulosa* (Williamson). Fundort wie oben.
- 58.636 *Orthomorphina challengerina* Thalman. Fundort wie oben.
- 58.637 *Lagena striata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
- 58.638 *Dentalina filiformis* (d'Orbigny). Fundort wie oben.

- 58.639 *Uvigerina pygmea* d'Orbigny. Straße Ehrenhausen—Platsch bei Kote 345, Stmk., SH 340 m, Oberes Untertorton.
 58.640 *Nodosaria vertebralis* (Bartsch). Ottenberg bei Leibnitz, Stmk., 150 m SW vom Kalksteinbruch, SH 365 m, Oberes Untertorton.
 58.641 *Robulus echinatus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.642 *Dentalina* sp. Fundort wie oben.
 58.643 *Martinotella communis* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.644 *Nodogenerina elegans* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.645 *Nodogenerina consobrina* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.646 *Dentalina pauperata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.647 *Planularia lanceolata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.648 *Planularia semiluna* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.649 *Planularia cymboides* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.650 *Nodosarella rotundata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.651 *Nodosaria bacilla* Defrance. Fundort wie oben.
 58.652 *Dentalina spinosa* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.653 *Robulus convergens* (Bornemann). Fundort wie oben.
 58.654 *Robulus vortex* (Fichtel und Moll). Fundort wie oben.
 58.655 *Amphimorphina hauerina* Neugäboren. Fundort wie oben.
 58.656 *Ammadiscus incertus* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.657 *Saracenaria propingua* (Hantken). Fundort wie oben.
 58.658 *Orbulina universa* d'Orbigny. Ehrenhausen, Siedlung der Retzneier Zementfabrik, Stmk., SH 265 m, Oberes Untertorton.
 58.659 *Reophax* sp. Fundort wie oben.
 58.660 *Uvigerina pygmoides* Papp-Tournovsky. Fundort wie oben.
 58.661 *Anomalina badenensis* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.662 *Nodogenerina scabra* (Reuß). Fundort wie oben.
 58.663 *Textularia mayeriana* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.664 *Quinqueloculina agglutinans* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.665 *Spiroplectammina carinata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.666 *Planularia dentata* (Reuß). Fundort wie oben.
 58.667 *Robulus cf. cassis* (Lamarck). Fundort wie oben.
 58.668 *Robulus inornatus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.669 *Marginulina hirsuta* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.670 *Anomalina rotula* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.671 *Robulus ornatus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.672 *Marginulina glabra* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.673 *Textularia rugosa* (Reuß). Fundort wie oben.
 58.674 *Spiroloculina canaliculata* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.675 *Planularia josephina* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.676 *Uvigerina semiornata* semiornata d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.677 *Siphonina reticulata* (Cžžek). Fundort wie oben.
 58.678 *Spiroloculina limbata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.679 *Sigmoilina tenuis* (Cžžek). Fundort wie oben.
 58.680 *Robulus intermedius* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.681 *Robulus cultratus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.682 *Marginulinopsis pedum* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.683 *Gribrogoesella robusta* (Brady). Steinbruch der Ziegelei Wagna bei Leibnitz, Stmk., SH 280 m, Unteres Untertorton.
 58.684 *Uvigerina bononiensis* var. *compressa* Cushman. Hengsberg bei Wildon, Oberes Untertorton.
 58.685 *Marginulina glabra* var. *obessa* Cushman. Quellgraben des Sulzbaches südl. des Urlkogels, SH 480 m, Eckberg/Gamlitz, Stmk., Oberes Untertorton.
 58.686 *Bolivina dilatata* Reuß. Hohlweg OSO Gamlitz, Stmk., unterhalb Kote 378, SH 295 m, Oberes Untertorton.
 58.687 *Pseudoglandulina discreta* (Reuß). Fundort wie oben.
 58.688 *Lagenonodosaria acubata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.689 *Plectofrondicularia tricostulata* (Reuß). Fundort wie oben.

- 58.690 *Nodosaria rudis* d'Orbigny. Rutschung hinter dem Bahnhof von Spielfeld, Stmk., SH 280 m, Oberes Untertorton.
 58.691 *Siphonodon nodosaria adolphina* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.692 *Nonion tuberculatum* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.693 *Nonion soldanii* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.694 *Vaginulina badensis* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.695 *Cyclamina acutidorsata* (Hantken). Fundort wie oben.
 58.696 *Cyclamina rotundidorsata* (Hantken). Fundort wie oben.
 58.697 *Frondicularia annularis* d'Orbigny. Fundort wie oben.
 58.698 *Cibicides pseudoungerianus* Cushman. Fundort wie oben.
 58.699 *Cibicides ungerianus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.700 *Ehrenbergina serrata* Reuß. Fundort wie oben.
 58.701 *Pseudoglandulina laevigata* (d'Orbigny). Fundort wie oben.
 58.702 *Pyrulina* sp. Fundort wie oben.
 58.703 *Robulus crassus* (d'Orbigny). Fundort wie oben.

Inv. Nr. 58.598—58.703 Kauf von Dr. Viktor Jenisch, Graz.

3. Vertebraten

a) Alter Bestand

- 57.446 *Pliopithecus* cfr. *antiquus* (Blainv.). Mandibula juv. fragm., Göriach.
 57.450 *Mastodon* (*Bunolophodon*) *angustidens* Cuv. M¹, Wies, Weststeiermark.
 57.451 *Mastodon* (*Bunolophodon*) *angustidens* Cuv. Stoßzahnfragm., Eibiswald, Weststeiermark.
 57.452 *Ursus spelaeus* Rosenm. 19 Stück Zähne, Byciskala-Höhle, Mähren, aus Löß.
 57.453 *Equus* sp. M inf., Fundort wie oben.
 57.454 *Hyaena* sp. Maxillafragm., Fundort wie oben.
 57.455 *Vulpes* sp. Metatarsus, Fundort wie oben.
 57.456 *Canis lupus* L. Vertebra, Fundort wie oben.
 57.457 ? *Ovis* sp. Metacarpus, Fundort wie oben.
 57.458 *Bos* sp. M sup., Fundort wie oben.
 57.459 *Martes*. Ulna, Fundort wie oben.
 57.460—61 *Rangifer tarandus* L. Metacarpus und Metatarsus, Hohlefels bei Happurg, Schichte IV, Deutschland.
 57.462 *Ursus spelaeus* Rosenm. Fibula, Fundort wie oben.
 57.463 *Equus* sp. Tibia, Fundort wie oben.
 57.464—66 *Rangifer tarandus* L. Humerus und Geweihfragmente, Hohlefels bei Happurg, Schichte I, Deutschland.
 57.467—69 *Ursus spelaeus* Rosenm. Metacarpus und Mandibulafragm., Alveole des P₁, Fundort wie oben.
 57.468 *Elephas primigenius* Blmb. M. fragm., Fundort wie oben.
 57.470—72 *Megaceros giganteus* Blmb. ²P—³M, P²—M³ und ²P—³M, Gips, Cannstadt, Deutschland.
 57.473—75 *Alces alces* Lin. P⁴—M³, P₂—4, M₁—3, Gips, Wasserburg Buchau bei Schussenried, Deutschland.
 57.497—98 *Dicroceros elegans* Lart. Forma fallax. ²P und P₂—M₂, Göriach, Obersteiermark.

b) Neuerwerbungen

- 57.378 cfr. *Mastodon*. Metapodium, Schottergrube Grießl, Laßnitzhöhe bei Graz. Überbracht von Gend.-Insp. i. R. H. Pugl.
 57.403—04 *Bunolophodon angustidens* Cuv. Übergangsform ³M und M³. Liebensdorf bei Heiligenkreuz am Waasen, Ackerfund. Kauf von Franz Bauer vulgo Kleinweltschneider Liebensdorf.

- 57.499 *Elephas primigenius* Blmb. Stoßzahnfragm., Schottergrube „Alte Wache“, Wetzseldorf bei Graz. Kauf von Josef Puntigam, Graz.
- 57.525—26 *Hipparium gracile* Kaup. Femur und Humerus sin. fragm., Schottergrube Grießl bei Laßnitzhöhe. Kauf von Josef Hofer, Langegg bei Nestelbach.
- 57.527 *cfr. Aceratherium incisivum* Kaup. Calcaneus. Fundort und Kauf wie oben.
- 58.283 *Elephas primigenius* Blmb. Stoßzahnfragment, Schottergrube der Fa. Ast & Co. Weinzdörl an der Reichsstraße, nördlich Graz. Kauf von Betriebsleiter Gondek.
- 58.525 *cfr. Miotragocerus pannoniae* Kretz. Hornzapfenstück, stark abgerollt, Schottergrube Grießl, Laßnitzhöhe bei Graz. Kauf von Josef Hofer.
- 58.526 *cfr. Dinothereum ♀ seu Rhinocerotide* (schwere Rasse). Angulusfragm., Fundort und Kauf wie oben.
- 58.527 *cfr. Dicerorhinus Schleiermacheri* Kaup. Mandibulafragm., Höf bei Laßnitzhöhe bei Graz, Sandgrube M. Leeb. Geschenk von Th. Markum, Laßnitzhöhe 136.

c) Höhlenfunde

Große Badlhöhle im Badlgraben bei Peggau Grabungen der Abteilung in den Jahren 1951 und 1952

Bärenhalle, graubraune Schichte

- 57.386—87 *Canis lupus* L. Vertebrae cervic. et lumb.
 57.435—38 *Felis pardus* L. Beckenstück und Phalanx I.
 58.261 *Felis spelaea* Goldf. Maxillafragm.
 58.262 *Felis spelaea* Goldf. Caninus.
 58.263—65 *Felis spelaea* Goldf. Phalanges I.
 58.266 *Felis spelaea* Goldf. Pisiforme.
 58.269 *Felis spelaea* Goldf. Metatarsus.
 58.270—71 *Felis spelaea* Goldf. Vertebrae cocc.
 58.272 *Felis spelaea* Goldf. Phalanx rud.
 58.273—74 *Felis spelaea* Goldf. Phalanges I.
 58.277 *Felis spelaea* Goldf. Metatarsus.
 58.280 *Leopardus pardus* L. Metacarpus.
 58.306 *Cervus elaphus* L. Talus.
 58.307—10 *Cervus elaphus* L. Phalanges I und II.
 58.418—19 *Canis lupus* L. Vertebrae cervic.
 58.420 *Canis lupus* L. Calcaneus.
 58.421—23 *Canis lupus* L. Metapodia und Phalanx I.
 58.444—45 *Canis lupus* L. Vertebrae cervic. und Metatarsus V.
 58.446—47 *Canis lupus* L. Phalanges I und II.
 58.464 *Vulpes vulpes* L. Tibiafragm.
 58.485 *Lynx lynx* L. Metatarsusfragm.

Bärenhalle, rötlichbraune Schichte

- 58.336 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch veränderte Mandibulae.

Steinzeithalle, rötlichbraune Schichte

- 58.305 *Cervus elaphus* L. Phalanx II juv.
 58.334—335 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch veränderte Mandibulae.
 58.412—413 *Canis lupus* L. Phalanges I.
 58.414 *Canis lupus* L. Vertebra cocc.
 58.494 *Ursus arctos* L. Talus.

Löwenhalle, graubraune Schichte

- 58.337 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch veränderter Talus.

- 58.338 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch verändertes Metapodium.
 58.339 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch veränderte Phalanx.
 58.404 *Capra ibex* L. Metatarsus.
 58.405 *Capra ibex* L. Phalanx I.

**Alte Funde aus der Badlhöhle, graubraune Schichte
(Geschenk von A. Mayer, Peggau)**

- 57.476 *Capra ibex* L. Schädel mit Hornzapfen.
 57.477 *Cervus elaphus* L. Geweihstück.
 57.479 *Rangifer tarandus* L. Geweihstück.
 57.480 *Bison priscus* Boj. Phalanx II.
 57.481 *Megaceros giganteus* Blmb. Phalanx I.
 57.482 *Cervus elaphus* L. Phalanx I.
 57.483 *Coelodonta antiquitatis* Blmb. Metapodium.
 57.484 *Canis lupus* L. Humerus sin.
 57.485 *Marmota marmota* L. Mandibula, Pelvis, Humerus und Tibia.
 57.486 *Cervus elaphus* L. Geweihfragm.
 57.490—92 *Felis spelaea* Goldf. Metapodium.
 57.502 *Rangifer tarandus* L. Geweihfragm.

Bärenhöhle am Gamskogel bei Stübing

Grabung der Abteilung im Jahre 1949

- 58.318 *Ursus spelaeus* Rosenm. Maxillafragm., Löß.
 58.319—20 *Ursus spelaeus* Rosenm. Incisivi, Löß.

Bärenhöhle am Kleinen Briegersberg, Totes Gebirge

Grabung der Abteilung im Jahre 1952

Grabungsfeld II, gelbbrauner Lehm

- 58.367 *cfr. Rupicapra rupicapra* L. Phalanx I.
 58.437 *Marmota marmota* L. Femurfragm.
 58.474 *Marmota marmota* L. Femur.
 58.482 *Cricetus cricetus* L. Mandibula.

Dunkelbrauner Lehm

- 58.486 *Lagopus mutus* Mont. Metatarsusfragm.

Grabungsfeld IV, dunkelbraune Schichte

- 58.285 ? *Susscrofa* L. Caninus.
 58.322 *Ursus spelaeus* Rosenm. Humerus.
 58.323—24 *Ursus spelaeus* Rosenm. Radii.
 58.325 *Ursus spelaeus* Rosenm. Ulna.
 58.326 *Ursus spelaeus* Rosenm. Metatarsus.
 58.327 *Ursus spelaeus* Rosenm. Costa.
 58.328 *Ursus spelaeus* Rosenm. Pathologisch veränderter Unterkiefer.
 58.329 *Ursus spelaeus* Rosenm. Metapodium.
 58.330 *Ursus spelaeus* Rosenm. Caninus.
 58.331 *Ursus spelaeus* Rosenm. Dentes div.
 58.449 *Canis lupus* L. Humerusfragm.
 58.450 *Canis lupus* L. Caninus.
 58.475 *Marmota marmota* L. Radius.

Bärenhöhle im Hartelsgraben bei Hieflau

Aufsammlung im Jahre 1946 und Geschenk Dr. Viktor Maurin, Graz

Rotbraune Phosphaterde

- 58.267 *Felis spelaea* Goldf. Metacarpale III.
 58.487 *Ursus spelaeus* Rosenm. Humerus.
 58.488—89 *Ursus spelaeus* Rosenm. Radii.
 58.490—92 *Ursus spelaeus* Rosenm. Ulnae.
 58.493 *Ursus spelaeus* Rosenm. Tibia.

Burgstallhöhle bei Mixnitz
Grabung der Abteilung im Jahre 1951

Rotbrauner Lehm

- 58.275 *Felis spelaea* Goldf. Vertebra cocc.
58.340—42 *Ursus spelaeus* Rosenm. Mandibulae.
58.451 *Canis lupus* L. Radius.
58.452 *Canis lupus* L. Metacarpale V.
58.453 *Canis lupus* L. eP.

Frauenloch im Kesselfall bei Semriach
Grabung der Abteilung im Jahre 1948

Strudelloch, graubrauner Lehm

- 58.415 u. 16 *Canis lupus* L. Phalanges I u. II.
58.417 *Canis lupus* L. Ms.
58.459—61 *Vulpes vulpes* L. Metapodia.

Schachtfüllung

- 58.424 *Canis lupus* L. Mandibulafragm.

Fünffenstergrotte im Südhang des Kugelstein bei Peggau
Grabung der Abteilung im Jahre 1949

Gelbbrauner Sand

- 58.276 *Felis spelaea* Goldf. Radiusfragm.
58.281 cfr. *Lynx lynx* L. Metacarpusfragm.
58.284 cfr. *Sus scrofa* L. Phalanx-I-F fragm.
58.303—04 *Cervus elaphus* L. Phalanges I und II.
58.343—44 *Bison priscus* Boj. Ms-fragm. und Humerusfragm.
58.345 *Capra ibex* L. Femur.
58.346—47 *Capra ibex* L. Metacarpus und Vertebra lumb.
58.368 *Rupicapra rupicapra* L. Vertebra dors.
58.369 *Rupicapra rupicapra* L. Hornzapfenstück.
58.370 *Rupicapra rupicapra* L. Phalanx II.
58.425 *Canis lupus* L. Calcaneus.
58.426 *Canis lupus* L. Talus.
58.427 *Canis lupus* L. I³.
58.428 *Canis lupus* L. Phalanx I.
58.456 *Vulpes vulpes* L. Mandibulafragm.
58.457 *Vulpes vulpes* L. Radiusfragm.
58.458 *Vulpes vulpes* L. Metacarpale V.
58.483 *Cricetus cricetus* L. Mandibula.
58.484 *Cricetus cricetus* L. Humerusfragm.

Holzingerhöhle, Badlgraben bei Peggau
Grabung der Abteilung im Jahre 1952

Rotbrauner Lehm

- 57.390 *Capra ibex* L. Metatarsus.
57.278 cfr. *Leopardus*. Vertebra cocc.
58.279 cfr. *Lynx lynx* L. Phalanx II.
58.317 *Ursus spelaeus* Rosenm. Ossa und Dentes div.
58.406 *Capra ibex* L. Calcaneus.
58.407—08 *Capra ibex* L. Phalanges I.
58.409 *Capra ibex* L. Patella.
58.410 *Capra ibex* L. Phalanx III.
58.411 *Capra ibex* L. Costafragm.
58.480 *Marmota marmota* L. Femurfragm.

Katerloch bei Weiz

Alter Bestand

? postglazial

- 58.371 *Rupicapra rupicapra* L. Metacarpus.
58.372—73 *Rupicapra rupicapra* L. Metatarsi.
58.374 *Rupicapra rupicapra* L. Radiusfragm.

Krahsteinschacht bei Tauplitz

Grabung der Abteilung im Jahre 1949

- 57.419 *Alces alces* L. Metatarsus.

Kriso'scher Steinbruch bei Peggau

Aufsammlung von M. Brunello und A. Mayer im Jahre 1899

Spaltenfüllung

- 58.465 *Marmota marmota* L. Cranium.
58.466—68 *Marmota marmota* L. Mandibulafragm.
58.469—70 *Marmota marmota* L. Femora.
58.471 *Marmota marmota* L. Tibia.
58.472 *Marmota marmota* L. Radius.

Kugelsteinhöhle III bei Badl, nördlich Peggau

Grabung der Abteilung im Jahre 1951

Grauer Sand

- 57.402 *cfr. Bison priscus* Boj. Mol. sup.
58.384 *Capra ibex* L. Ms.
58.385 *Capra ibex* L. Metacarpus.
58.386—88 *Capra ibex* L. Vertebrae lumb. und dors.
58.389 *Capra ibex* L. Phalanx III.
58.454—55 *Canis lupus* L. Metapodiumfragm.

Roter Lehm

- 58.333 *Ursus spelaeus* Rosenm. Mandibula.

Leopoldinenhöhle im Kesselfall bei Semriach

Grabung der Abteilung im Jahre 1949

Gelbbrauner Lehm

- 58.390 *Capra ibex* L. Phalanx I.
58.391 *Capra ibex* L. Talus.
58.392 *Capra ibex* L. Costafragm.

Liegloch bei Tauplitz

Grabung der Abteilung im Jahre 1949

Postglazial

- 58.481 *Chionomys nivalis* Mart. Mandibula.

Lichtbrauner Lehm

- 57.405 *Cervus elaphus* L. Tibia text.
57.414 *Cervus elaphus* L. Maxillafragm.
58.268 *Felis spelaea* Goldf. Caninus.
58.287 *Cervus elaphus* L. Humerusfragm.
58.288 *Cervus elaphus* L. Vertebrafragm.
58.289—90 *Cervus elaphus* L. Costafragm.
58.291—92 *Cervus elaphus* L. Mand. juv. fragm.
58.293 *Cervus elaphus* L. M. sup.
58.294—97 *Cervus elaphus* L. M. inf.
58.298 *Cervus elaphus* L. Metatarsus m. Cuboscaphoideum in Ankylose.
58.299 *Cervus elaphus* L. Calcaneusfragm.
58.300 *Cervus elaphus* L. Os coxaefragm.

- 58.316 *Ursus spelaeus* Rosen m. Mandibula juv.
 58.429 *Canis lupus* L. Atlas.
 58.430 *Canis lupus* L. Femurfragm.
 58.431—32 *Canis lupus* L. Tibiafragm.
 58.433 *Canis lupus* L. Radiusfragm.

Dunkelbraune Phosphaterde

- 58.311—13 *Ursus spelaeus* Rosen m. Mandibulae.
 58.314—15 *Ursus spelaeus* Rosen m. Ossa div. juv.
 58.434 *Canis lupus* L. Maxillafragm.
 58.435 *Canis lupus* L. Talus.
 58.436—37 *Canis lupus* L. Metapodium.
 58.438 *Canis lupus* L. Phalanx I.
 58.439 *Canis lupus* L. Humerusfragm.
 58.440 *Canis lupus* L. Ulnafragm.
 58.476 *Marmota marmota* L. Mandibulafragm.
 58.477 *Marmota marmota* L. Humerusfragm.
 58.478—79 *Marmota marmota* L. Incisivi.

Luegloch am Zigöllerkogel bei Köflach Grabung der Abteilung im Jahre 1954

Gelbbrauner Lehm

- 58.589 *Lagopus mutus* Mont. Metatarsi und Metacarpi.
 58.590 *Cricetus cricetus* L. Mandibula.
 58.591 *Ochotona pusillus* Pall. Humerus.
 58.592 *cfr. Dicrostonyx gulielmi* Sanf.
 (? *Microtus arv. agr.* Variante). Mandibula.
 58.593 *Microtus arvalis-agrestis*-Gruppe. Mandibula.
 58.594 *Lagopus albus* Keys. u. Bl. Metatarsi.

Grauer Sand

- 58.571 *Pyrrhocorax alpinus* Vieill. Metatarsus.
 58.572 *Lyrurus tetrix* L. Metatarsus.
 58.573 *Certhneis tinnunculus* L. Metatarsus.
 58.574 *Vulpes vulpes* L. Caninus.
 58.575 *Lagopus albus* Keys. u. Bl. Metatarsi.
 58.576—78 *Mustela erminea* L. Mandibula u. extrem. div.
 58.579—80 *Canis lupus* L. M¹. Phalanx I.
 58.581 *Capra ibex* L. Phalanx I.
 58.582 ? *Lutreola robusta* (Newt.).
Mustela erminea L. ♂ fort. Humerus.
 58.583 *Erinaceus europeus* L. Femur juv.
 58.584 *Marmota marmota* L. Femurfragm.
 58.585 *Marmota marmota* L. Mandibula.
 58.586 *Lagopus mutus* Mont. Metacarpi.
 58.587 *Lagopus mutus* Mont. Metatarsi.
 58.588 *Talpa europaea* L. Mandibula u. extrem. div.

Rostroter Lehm

- 58.528 *Meles meles* L. Mandibulafragm.
 58.529—31 *Rupicapra rupicapra* L. Phalanges I u. II.
 58.532 *Tetrao urogallus* L. Metatarsus.
 58.533 *Lynx lynx* L. Patella.
 58.534 *Marmota marmota* L. Radius.
 58.535 *Marmota marmota* L. Scapulafragm.
 58.536 *Rangifer tarandus* L. Phalanges.
 58.537 *Talpa europaea* L. Mandibulae et extrem. div.
 58.538 *Mustela erminea* L. Mandibula.
 58.539—40 *Mustela erminea* L. Tibia und Ulna.
 58.541 *Microtus neolithicus* Mand. Mandibula.
 58.542 *Microtus rattiiceps* Keup. u. Bl. Mandibula.
 58.543 *Microtus arvalis-agrestis*-Gruppe. Mandibula.
 58.544 *Lagopus mutus* Mont. Metatarsi.

58.545	<i>Lagopus mutus</i> Mont. Metacarpi.
58.546	<i>Canis lupus</i> L. M ₁ .
58.547	<i>Canis lupus</i> L. Tibiafragm.
58.548—49	<i>Canis lupus</i> L. Phalanges II.
58.550	<i>Lagopus albus</i> Keys. u. Bl. Metatarsi u. Metacarpi.
58.551	<i>Leucocyon lagopus</i> L. Humerusfragm.
58.552	<i>Lyrurus tetrix</i> L. Metatarsus.
58.553	<i>Mustela krejci</i> Woldř. Femur u. Tibiae.
58.557	<i>Pyrrhocorax alpinus</i> Vieill. Metatarsus.
58.558	<i>Cervus elaphus</i> L. Tibiafragm.
58.559	<i>Cervus elaphus</i> L. Talus.
58.560	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanx I.
58.561—62	<i>Bison priscus</i> Boj. Phalanges II u. III.
58.563—67	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I, II u. Tali.
58.568	<i>Capra ibex</i> L. Patella.
58.569—70	<i>Bison priscus</i> Boj. Antibrachia.

Lurgrotte bei Peggau

57.478	<i>Bison priscus</i> Boj. Vert. dors., Geschenk Landesverein für Höhlenkunde Steiermark.
57.487—89	<i>Canis lupus</i> L. Epistropheus u. Metapodia, vorderer Kamin. Grabung und Geschenk Dr. V. Maurin.

Nische in der NW-Wand der Badlgalerie

Grabung der Abteilung im Jahre 1949

Gelbbrauner Lehm

58.301	
u. 302	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges I u. II.

Repolusthöhle im Badlgraben bei Peggau

Grabungen der Abteilung in den Jahren 1948, 1950, 1952, 1954 u. 1955

Graubraune Schichte

57.396—97	<i>Bison priscus</i> Boj. Phalanges I u. III.
57.777—79	<i>Ursus spelaeus</i> Rosenm. Ossa div.
57.780	<i>Ursus spelaeus</i> Rosenm. Dentes.
57.781	<i>Ursus arctos</i> L. Phalanx I.
57.782	<i>Canis lupus</i> L. Caninus.
57.783	<i>Cricetus cricetus</i> L. Mandibula.
57.784	<i>Sus scrofa</i> L. Ms.
57.785—88	<i>Meles meles</i> L. Humeri, Ulna u. Calcaneus.
57.789	<i>Vulpes vulpes</i> L. Ulna.
57.790	<i>Felis silvestris</i> Schreb. Metatarsus.
57.791	<i>Marmota marmota</i> L. Humerusfragm.
57.792	<i>Marmota marmota</i> L. Incisivus.
57.793	<i>Capra ibex</i> L. Radius, Costa u. Pelvisfragm.
57.794	<i>Capra ibex</i> L. Mand. juv. m. D ₃ —4 M.
57.795	<i>Capra ibex</i> L. P + M inf.
57.796	<i>Capra ibex</i> L. M sup.
58.189—90	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I u. II.
58.191	<i>Capra ibex</i> L. Vertebra lumb.
58.192	<i>Capra ibex</i> L. Scapulafragm.
58.193	<i>Cervus elaphus</i> L. Vertebra lumb.
58.194	<i>Cervus elaphus</i> L. Radiusfragm.
58.195—200	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges I u. II.
58.201	<i>Cervus elaphus</i> L. M sup.

Spätglaziale Schichte Würm II—III

57.440	<i>Martes marten</i> L. Schädel mit Unterkiefer.
57.776	<i>Rangifer tarandus</i> L. Metacarpus.
58.202	<i>Capra ibex</i> L. Humerus.
58.203	<i>Capra ibex</i> L. Vertebra dors.
58.204—05	<i>Capra ibex</i> L. M.

Grauer Sand

- 57.384—85 *Capra ibex* L. Humerus u. Femur.
 57.393—94 *Capra ibex* L. M sup.
 57.436 *Felis silvestris* Schreb. Humerus dext. fragm.
 57.441—42 *Martes martes* L. Humerus sin. u. Femur sin.
 57.443—44 *Cricetus cricetus major* Woldř. Mandibula sin. u. Femur dext.
 57.707 *Ursus spelaeus* Rosenm. Fibulafragm., pathologisch verändert.
 57.709—14 *Marmota marmota* L. Femora.
 57.715—20 *Marmota marmota* L. Tibiae.
 57.721—26 *Marmota marmota* L. Humeri.
 57.727—29 *Marmota marmota* L. Ulnae.
 57.730—33 *Marmota marmota* L. Radii.
 57.734 *Marmota marmota* L. Scapula.
 57.735—41 *Marmota marmota* L. Mandibulae.
 57.742—43 *Martes martes* L. Radiusfragm.
 57.744 *Martes martes* L. Vertebra.
 57.745—48 *Marmota marmota* L. Pelvisfragm.
 57.749 *Marmota marmota* L. Calcaneus.
 57.750 *Cervus elaphus* L. Phalanx I.
 57.751 *Cervus elaphus* L. Tibiafragm.
 57.752—53 *Cervus elaphus* L. Tarsus.
 57.754—55 *Cervus elaphus* L. Carpalia.
 57.756 *Cervus elaphus* L. Geweihstück.
 57.757 *Cervus elaphus* L. M sup.
 57.758 *Cervus elaphus* L. Incisivus.
 57.759 cfr. *Aquila* sp. Phalanx.
 57.760—62 *Lagopus mutus* Mont. Metacarpi.
 57.769 *Bison priscus* Boj. M inf.
 57.770 *Bison priscus* Boj. Tarsale.
 57.771—73 *Canis lupus* L. Metapodia.
 57.774 *Canis lupus* L. Caninus.
 57.775 *Vulpes vulpes* L. Femurfragm.
 58.157 *Bison priscus* Boj. Phalanx I, geöffnet.
 58.158 *Bison priscus* Boj. Calcaneus.
 58.160—61 *Ursus arctos* L. M² u. Mi.
 u. 161 *Ursus arctos* L. M² u. Mi.
 58.162 *Ursus arctos* L. Metatarsus.
 58.163 *Ursus arctos* L. Metacarpale V.
 58.164—65 *Ursus arctos* L. Phalanges I u. II.
 58.166 *Meles meles* L. Craniumfragm.
 58.167 *Meles meles* L. Mandibula.
 58.168—69 *Meles meles* L. Humerusfragm.
 58.170 *Meles meles* L. Ulna.
 58.171 *Meles meles* L. Tibia.
 58.172 *Meles meles* L. Calcaneus.
 58.173 *Meles meles* L. Metatarsus.
 58.174—75 *Vulpes vulpes* cfr. *crucigera* Bechst. Ulnafragm. u. Calcaneus.
 58.176 *Vulpes vulpes* L. Mi.
 58.177 *Vulpes vulpes* L. Humerus.
 58.178 *Vulpes vulpes* L. Tibia.
 58.179 *Vulpes vulpes* L. Femur.
 58.180 *Vulpes vulpes* L. Calcaneus.
 58.181 *Vulpes vulpes* L. Penis.
 58.182 *Vulpes vulpes* L. Metatarsus.
 58.183 *Vulpes vulpes* L. Metatarsusfragm.
 58.184 *Vulpes vulpes* L. Atlas.
 58.185—87 *Rupicapra rupicapra* L. Phalanges I u. II.
 58.188 *Rupicapra rupicapra* L. Calcaneus.

58.206	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges III.
58.207	<i>Capra ibex</i> L. Calcanei.
58.208	<i>Capra ibex</i> L. Patellae.
58.209	<i>Capra ibex</i> L. Hand- und Fußwurzelknochen div.
58.210	<i>Capra ibex</i> L. Tali.
58.211—12	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I u. II.
58.213	<i>Capra ibex</i> L. Epistrophei.
58.214	<i>Capra ibex</i> L. Sacrum.
58.215	<i>Capra ibex</i> L. Maxillafragm.
58.216	<i>Capra ibex</i> L. Incisivi div.
58.217—24	<i>Capra ibex</i> L. Mandibulae div. juv. u. D ₄ .
58.225—49	<i>Capra ibex</i> L. Mandibulafragm.
58.250—51	<i>Capra ibex</i> L. Antibrachia.
58.252—54	<i>Capra ibex</i> L. Tibiae et Femur juv.
58.255—56	<i>Capra ibex</i> L. Metacarpi.
58.259	<i>Capra ibex</i> L. Zwecks Hirngewinnung geöffneter Schädel.
58.282	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Maxillafragm. m. P ³ .
58.375	<i>Capra ibex</i> L. Femurfragm.
58.376—79	<i>Capra ibex</i> L. Scapulafragm.
58.380—83	<i>Capra ibex</i> L. Beckenfragm.
58.393—94	<i>Capra ibex</i> L. Humerusfragm.
58.395—96	<i>Capra ibex</i> L. Radiusfragm.
58.397—98	<i>Capra ibex</i> L. Hornzapfenfragm.
58.399	<i>Capra ibex</i> L. Metacarpus.
58.400—02	<i>Capra ibex</i> L. Humeri.
58.403	<i>Capra ibex</i> L. Tibiafragm.
58.495	<i>Capra ibex</i> L. Craniumfragm.

Rostbraune Phosphaterde

57.391	<i>Capra ibex</i> L. Mandibula sin. fragm.
57.395	<i>Bos seu Bison</i> L. Humerus dext. fragm.
57.398—401	<i>Bison priscus</i> Boj. Pm inf. und M inf.
57.406—13	<i>Cervus elaphus</i> L. Pm inf., M inf. und Geweihreste.
57.415—18	<i>Cervus elaphus</i> L. Pm sup. und M sup.
57.420—21	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges I u. II.
57.424—26	<i>Meles meles</i> L. Cranium und Mandibulae.
57.427—30	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Metacarpusfragm., Hornzapfenfragm., Phalanges I u. II.
57.432	<i>Cervus elaphus</i> L. Cuboscaphoideum.
57.433—34	<i>Felis pardus</i> L. Metatarsale und Phalanx I.
57.438	<i>Ursus arctos</i> L. Tibia.
57.439	<i>Marmota marmota</i> L. Schädel.
57.500	cfr. <i>Ursus arctos</i> L. Craniumfragm.
57.503—16	<i>Marmota marmota</i> L. Mandibulae adult.
57.517	<i>Marmota marmota</i> L. Mandibula juv.
57.518—23	<i>Marmota marmota</i> L. Maxillafragm.
57.524	<i>Marmota marmota</i> L. Humerus.
57.528—48	<i>Marmota marmota</i> L. Humeri.
57.549—57	<i>Marmota marmota</i> L. Tibiae.
57.558	<i>Marmota marmota</i> L. Scapulafragm.
57.559—62	<i>Marmota marmota</i> L. Ulnae.
57.563—69	<i>Marmota marmota</i> L. Radii.
57.570—75	<i>Marmota marmota</i> L. Pelvisfragm.
57.708	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Jugale mit geheilter Fraktur.
57.797—802	<i>Meles meles</i> L. Mandibulæ.
57.803—04	<i>Meles meles</i> L. Humeri.
57.805—09	<i>Meles meles</i> L. Ulnae.
57.810—11	<i>Meles meles</i> L. Radii.
57.812—13	<i>Meles meles</i> L. Tibiafragm.
57.814	<i>Meles meles</i> L. Calcaneus.
57.815—17	<i>Meles meles</i> L. Metapodia.
57.818	<i>Ursus arctos</i> L. M ² .
57.819	<i>Ursus arctos</i> L. Metacarpale I.

57.820—23	<i>Ursus arctos</i> L. Phalanges I u. III.
57.824	<i>Ursus arctos</i> L. Maxillafragm.
57.825	<i>Ursus arctos</i> L. Femurfragm.
57.826—28	<i>Ursus arctos</i> L. Tali.
57.829	<i>Ursus arctos</i> L. Phalanx I.
57.830	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Radiusfragm.
57.831	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Mand. juv. fragm.
57.832	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Scapholunare.
57.833	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Sternebra.
57.834	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Fibulafragm.
57.835—36	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Phalanges I u. II.
57.837	<i>Canis lupus</i> L. Radiusfragm.
57.838	<i>Canis lupus</i> L. Scapulafragm.
57.839	<i>Canis lupus</i> L. Humerusfragm.
57.840—41	<i>Canis lupus</i> L. Ulnafragm.
57.842	<i>Canis lupus</i> L. Acetabulumfragm.
57.843	<i>Canis lupus</i> L. Calcaneus.
57.844—50	<i>Canis lupus</i> L. Dentes div.
57.851	<i>Canis lupus</i> L. Calcaneus.
57.852—57	<i>Canis lupus</i> L. Metatarsalia.
57.858—64	<i>Canis lupus</i> L. Phalanges I.
57.865—71	<i>Canis lupus</i> L. Vertebrae div.
57.872	<i>Bison priscus</i> Boj. Metatarsus.
57.873—75	cfr. <i>Cyon alpinus</i> Pall. Metatarsus, Metacarpus und Phalanx III.
57.876	cfr. <i>Vulpes vulpes crucigera</i> Bechst. Mandibula.
57.877	cfr. <i>Vulpes vulpes crucigera</i> Bechst. Calcaneus.
57.878—79	cfr. <i>Vulpes vulpes crucigera</i> Bechst. Canini.
57.880—81	<i>Vulpes vulpes</i> L. Humeri.
57.882—83	<i>Vulpes vulpes</i> L. Tibiafragm.
57.884	<i>Vulpes vulpes</i> L. Femurfragm.
57.885	<i>Vulpes vulpes</i> L. Calcaneus.
57.886	<i>Vulpes vulpes</i> L. Talus.
57.887	<i>Vulpes vulpes</i> L. Fibula.
57.888—91	<i>Vulpes vulpes</i> L. Metapodia.
57.892	<i>Vulpes vulpes</i> L. Maxillafragm.
57.893—94	<i>Vulpes vulpes</i> L. Vertebrae.
57.895—96	<i>Martes martes</i> L. Mandibulafragm.
57.897	<i>Martes martes</i> L. Tibia.
57.898—99	<i>Martes martes</i> L. Fibulafragm.
57.900	<i>Martes martes</i> L. Calcaneus.
57.901—02	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Vertebrae.
57.903	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Metacarpusfragm.
57.904	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Metatarsusfragm.
57.905—06	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Tali.
57.907—09	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Phalanges I.
57.910	<i>Rupicapra rupicapra</i> L. Metacarpus juv.
57.911—12	<i>Cervus elaphus</i> L. Humerusfragm.
57.913	<i>Cervus elaphus</i> L. Radius.
57.914—16	<i>Cervus elaphus</i> L. Tibiafragm.
57.917—19	<i>Cervus elaphus</i> L. Metacarpusfragm.
57.920	<i>Cervus elaphus</i> L. Metatarsus.
57.921—24	<i>Cervus elaphus</i> L. Metapodia.
57.925	<i>Cervus elaphus</i> L. Stirnzapfenfragm.
57.926—31	<i>Cervus elaphus</i> L. Tali.
57.932—45	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges III.
57.946	<i>Cervus elaphus</i> L. Cuboscaphoideum.
57.947—51	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges I.
57.952—53	<i>Cervus elaphus</i> L. Calcanei.
57.954	<i>Cervus elaphus</i> L. Geweihfragm.
57.955—66	<i>Cervus elaphus</i> L. Hand- und Fußwurzelknochen.
57.967—71	<i>Cervus elaphus</i> L. M sup.
57.972—73	<i>Cervus elaphus</i> L. Pm sup.

57.974—75	<i>Cervus elaphus</i> L. M inf.
57.976—77	<i>Cervus elaphus</i> L. Incisivi.
57.978—79	<i>Cervus elaphus</i> L. Phalanges I u. II.
57.980	<i>Cervus elaphus</i> L. Geweihfragm.
57.981	<i>Cervus elaphus</i> L. M sup.
57.982	<i>Cervus elaphus</i> L. D ₄ .
57.983	<i>Cervus elaphus</i> L. DM sup.
57.984	<i>Capra ibex</i> L. Craniumfragm.
57.985—89	<i>Capra ibex</i> L. Zwecks Hirnentnahme zerschlagener Schädel.
57.990	<i>Capra ibex</i> L. Scapulae.
57.991	<i>Capra ibex</i> L. Os sacrum.
57.992	<i>Capra ibex</i> L. Atlas.
57.993—	
58.002	<i>Capra ibex</i> L. Mandibulafragm.
58.003	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I.
58.004—10	<i>Capra ibex</i> L. Calcanei.
58.011	<i>Capra ibex</i> L. Handwurzelknochen.
58.012	<i>Capra ibex</i> L. Maxillafragm.
58.013	<i>Capra ibex</i> L. Mandibula juv. m. D _{2—4} .
58.014	<i>Capra ibex</i> L. Mandibula juv. m. D ₄ .
58.015—16	<i>Capra ibex</i> L. Cuboscaphoideum.
58.017—18	<i>Capra ibex</i> L. Humerus und Tibia, zwecks Markentnahme geöffnet.
58.019—20	<i>Capra ibex</i> L. Metacarpi.
58.021—22	<i>Capra ibex</i> L. Metatarsi.
58.023	<i>Capra ibex</i> L. Tibiafragm.
58.024—27	<i>Capra ibex</i> L. Metapodia juv.
58.028	<i>Capra ibex</i> L. Tali.
58.029	<i>Capra ibex</i> L. Femurfragm.
58.030—31	<i>Capra ibex</i> L. Tibiafragm.
58.032	<i>Capra ibex</i> L. Incisivi.
58.033—37	<i>Capra ibex</i> L. Pelvisfragm.
58.038	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges II.
58.039	<i>Capra ibex</i> L. Pathologisch veränderter Calcaneus.
58.040—42	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges III.
58.043—44	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Nicht typisch spelaeoide Tali.
58.045	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Zwecks Hirnentnahme geöffneter Jungbärenschädel.
58.046	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Scapula juv.
58.047—57	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Humeri juv.
58.058—61	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Femora juv.
58.062—65	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Tibiae juv.
58.066—67	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Femora juv.
58.068—69	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Tibiae juv.
58.070	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Humerus juv.
58.071—073	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Ulnae juv.
58.074—76	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Mandibulae juv.
58.077	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Humerus juv.
58.078—80	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Canini dec.
58.081	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. D ₄ .
58.082—85	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Maxilla und Mandibulafragm.
58.086	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Fibula m. Exostosenbildung.
58.087	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Canini.
58.088	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. M sup.
58.089	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. M inf.
58.090	<i>Ursus spelaeus</i> Rosen m. Incisivi.
58.091—92	<i>Bison priscus</i> Bo j. Calcanei ♀.
58.093—94	<i>Bison priscus</i> Bo j. Phalanges II.
58.095—98	<i>Bison priscus</i> Bo j. Handwurzelknochen.
58.099—100	<i>Bison priscus</i> Bo j. Cuboscaphoidea.
58.101	<i>Bison priscus</i> Bo j. Talus ♀.
58.102—05	<i>Bison priscus</i> Bo j. Metapodiumfragm.
58.106	<i>Bison priscus</i> Bo j. Fußwurzelknochen.

58.107—09	<i>Bison priscus</i> Boj. Phalanges III.
58.110—11	<i>Bison priscus</i> Boj. M inf.
58.112	<i>Megaceros giganteus</i> Blmb. Metatarsusfragm.
58.113—16	<i>Marmota marmota</i> L. Schädel.
58.117	<i>Elephas primigenius</i> Blmb. Metatarsusfragm.
58.118—19	<i>Glis glis</i> L. Mandibulae.
58.120	<i>Sus scrofa</i> L. Phalanx III.
58.122—23	<i>Lepus</i> sp. Tibiafragm.
58.124	<i>Lepus</i> sp. Calcaneus.
58.125	<i>Lepus</i> sp. Metatarsus.
58.126—31	<i>Cricetus cricetus major</i> Woldř. Mandibulae.
58.147	<i>Cricetus cricetus major</i> Woldř. Humeri.
58.149	<i>Cricetus cricetus major</i> Woldř. Tibiae.
58.150—53	<i>Cricetus cricetus major</i> Woldř. Ulnae.
58.154—56	<i>Cricetus cricetus major</i> Woldř. Radii.
58.260	<i>Microtus</i> sp. Humerusfragm.

Rostbraune Phosphaterde, tiefere Lage

57.576—607	<i>Marmota marmota</i> L. Mandibulae.
57.608—21	<i>Marmota marmota</i> L. Femora.
57.622—35	<i>Marmota marmota</i> L. Humeri.
57.636—48	<i>Marmota marmota</i> L. Radii.
57.649—65	<i>Marmota marmota</i> L. Ulnae.
57.666—69	<i>Marmota marmota</i> L. Femora.
57.670—83	<i>Marmota marmota</i> L. Tibiae.
57.684—85	<i>Marmota marmota</i> L. Scapulafragm.
57.686	<i>Marmota marmota</i> L. Epistropheus.
57.687	<i>Marmota marmota</i> L. Costa.
57.688	<i>Marmota marmota</i> L. Metapodia.
57.689—90	<i>Marmota marmota</i> L. Ossa sacra.
57.695—706	<i>Marmota marmota</i> L. Pelvisfragm.
58.121	<i>Rangifer tarandus</i> L. Phalanx III juv.

Schachtfüllung

57.379—82	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Humerus, Femur, Schädel und Unterkiefer, rostbraune Phosphaterde.
57.383	<i>Equus cfr. mosbachensis</i> Reich. M inf., rostbraune Phosphaterde.
57.422	<i>Sus scrofa</i> L. Mandibula adult., rostbraune Phosphaterde.
57.431	<i>Sus scrofa</i> L. Mandibula juv., rostbraune Phosphaterde.
57.493—94	<i>Felis spelaea</i> Goldf. Mandibula sin. fragm. und Talus.
57.495—96	<i>Ursus spelaeus</i> Rosenm. Schädel und Unterkiefer.
58.257—58	<i>Capra ibex</i> L. Zwecks Hirngewinnung geöffneter Schädel.

Steinbockhöhle, Badlgalerie bei Peggau

Grabung der Abteilung im Jahre 1951

Grauer Sand

57.388—89	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I und III.
57.392	<i>Capra ibex</i> L. Metacarpus.
58.321	<i>Ursus spelaeus</i> Rosenm. Dentes div.
58.332	<i>Ursus spelaeus</i> Rosenm. Mandibula.
58.348	<i>Capra ibex</i> L. Metacarpus.
58.349—50	<i>Capra ibex</i> L. Metatarsus.
58.351—57	<i>Capra ibex</i> L. Phalanges I.
58.358—60	<i>Capra ibex</i> L. M inf.
58.361	<i>Capra ibex</i> L. Antibrachium.
58.362 u. 64	<i>Capra ibex</i> L. Humerusfragm.
58.363	<i>Capra ibex</i> L. Radiusfragm.
58.365	<i>Capra ibex</i> L. Ulnafragm.
58.366	<i>Capra ibex</i> L. Pelvisfragm.
58.448	<i>Canis lupus</i> L. Scapulafragm.
58.462	<i>Vulpes vulpes</i> L. Tibiafragm.
58.463	<i>Vulpes vulpes</i> L. Mandibulafragm.

Knochen mit Bearbeitungs- oder Benagungsspuren

- 57.501 Zerschlagener Knochen (*cfr. Bison*) mit zahlreichen Schlagmarken, Repolusthöhle im Badlgraben bei Peggau, grauer Sand.
- 57.691—94 Knochenstücke mit Benagungs- und Bearbeitungsspuren, Repolusthöhle, rostbraune Phosphaterde.
- 57.763—68 Zerschlagene Knochen (? primitive Geräte), Repolusthöhle, Badlgraben bei Peggau, grauer Sand.
- 58.286 *Cervus elaphus* L. Geweihsfragment mit Nagespuren, Brucksteinerhöhle, Gesäuse, Stmk.
- 58.554 Zerschlagene Knochen (davon ein ? primitives Gerät), Luegloch, Zigöllerkogel bei Köflach, rostbrauner Lehm.
- 58.555 „Kiskevélýer-Zahnklingen“, Fundort wie oben.
- 58.556 Zerschlagene Knochen (davon ein ? primitiver Stichel), Fundort wie oben.

Sämtliche Knochenstücke erworben durch Grabungen der Abteilung.

4. Bilder

- 57.445 Elch, nördlich Grimming, Ölgemälde von akademischem Maler Franz Roubal. Kauf.
- 58.704 Leben in steirischen Höhlen, Ölbild von akademischem Maler Franz Roubal. Kauf.

5. Schiffe

- 57.447 *Actinostroma clathratum* Nich. Emsien, Ölberg bei Graz. Schliff zu Inv. Nr. 7512.
- 57.448 *Clathrodictyon carnicum graecicum* E. Flügel. Emsien, Plabutsch, Göstinger Weg bei Graz, Schliff zu Inv. Nr. 27.534.
- 57.449 *Actinostroma* sp. Nich. Schliff zu Inv. Nr. 10.097.

II. Bibliothek

A. Inventarisierungsarbeiten

An erster Stelle wurden sämtliche im abgelaufenen Jahr eingelangten Periodica und Sonderdrucke inventarisiert und katalogmäßig erfaßt.

Außerdem wurde der Autoren- und Sachgebietskatalog weiter ergänzt und ausgebaut, soweit es innerhalb der sonstigen Arbeiten möglich war.

B. Zuwachs

1. Kauf

Durch Kauf konnten erworben werden:

- Berg- und hüttentümliche Monatshefte, Leoben 1956.
 Carinthia II, Mitteilungen des Naturw. Vereines f. Kärnten, Klagenfurt 1956.
 Congrès géologique international. Comptes rendus de la 19^e Session, Alger 1952.
 Cornelius H. P.: Grundzüge der allgemeinen Geologie, Wien 1953.
 Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. F. Angel, Klagenfurt 1956.
 Jahrbuch der Geolog. Bundesanstalt Wien, 1956.

- Jung K.: Kleine Erdbebenkunde, Berlin 1953.
 Kieslinger A.: Die nutzbaren Gesteine Kärtents, Klagenfurt 1956.
 Krejci-Graf K.: Erdöl, 2. Aufl., Berlin 1955.
 Matthes H. W.: Einführung in die Mikropaläontologie, Leipzig 1956.
 Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien, 1956.
 Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, Graz 1956.
 Österr. Montanhandbuch, Wien 1956.
 Schmidt W. J.: Geologie des neuen Semmeringtunnels, Wien 1952.
 Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt Wien, 1956.
 Winkler-Hermaden A.: Ergebnisse und Probleme der Quartären Entwicklung am östlichen Alpenraum außerhalb der Vereisungsgebiete, Wien 1955.

Die Separatensammlung hat durch Kauf von 870 Sonderdrucken erheblich an Umfang zugenommen. Es handelt sich durchwegs um Arbeiten, die in der Abteilungsbibliothek noch nicht vorhanden waren. Besonders in den Teilgebieten der regionalen Geologie und auch der Paläontologie konnte manche grundlegende Arbeit erworben werden.

2. Schriftentausch

Durch den ständigen Ausbau des Schriftentausches besonders mit dem Ausland konnten wiederum neue Tauschpartner auf unsere Liste gesetzt werden. Wenn auch die eingegangene Stückzahl etwas zurückgegangen ist, so ist der Umfang der eingelaufenen Tauschsendungen gegenüber 1955 um 50 Prozent gestiegen. Ohne die zahlreichen und großformatigen Beilagen und Karten wurden über 38.500 Druckseiten gezählt.

An Periodica und Separata wurden insgesamt 432 Titel vereinnahmt. Dadurch allein wird schon aufgezeigt, daß der Schriftentausch gepflegt werden muß, da er oft die einzige Möglichkeit darstellt, Literatur aus dem Ausland zu erhalten und so einen Einblick in die moderne wissenschaftliche Arbeit und ihre Methoden zu gewinnen.

Zu dem Stand der Tauschpartner, der im Jahresbericht 1955 (Heft 15 dieser Mitteilungen) angegeben wurde, kamen im Jahre 1956 noch folgende Vereinigungen und Institute dazu, die laufend ihre periodischen Werke und Veröffentlichungen an die Museumsabteilung schicken:

a) Periodica:

Australien:

Mining and Geological Journal, Melbourne.

Dänemark:

Danmarks Geologiske Undersøgelse, Koebenhavn.

Deutschland:

Angewandte Geologie, Berlin.

Freiberger Forschungshefte, Freiberg.

Jahrbuch des staatlichen Museums für Mineralogie und Geologie, Dresden.

Jahreshefte des geologischen Landesamtes in Baden-Württemberg, Freiburg i. Br.

Jahreshefte des Vereines für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart.

Finnland:

Suomalainen Tiedeakatemian Toimituksia, Helsinki.

Griechenland:

Geological and Geophysical Research, Athen.

Israel:

Bulletin of the Research Council of Israel, Jerusalem.

Italien:

Giornale di Geologia, Annali del Museo Geologico di Bologna, Bologna.

Japan:

Japanese Journal of Geology and Geography, Tokio.

Norwegen:

Norges Geologiske Undersökelse, Oslo.

Portugal:

Comunicacoes dos Servicos Geologicos de Portugal, Lisboa.

Schweden:

Sveriges geologiska undersökning. Ser. C, Stockholm.

Schweiz:

Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, Aarau.

Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Schaffhausen.

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Frauenfeld.

Tschechoslowakei:

Slovenská Archeológia, Nitra-Hrad.

USA:

American Museum, Novitates, New York.

Junior natural history, New York.

Geological Survey Bulletin, Washington.

Geological Survey Professional Paper, Washington.

Geological Survey Water-Supply, Washington.

b) Vereinigungen und Institute:

Centro di Studio di Geologia Technica, Roma.

Geologisches Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

Institut für Geologie an der Technischen Hochschule, München.

Landessammlungen für Naturkunde, Geolog.-mineralog. Abt., Karlsruhe.

Naturhistorisches Museum, Basel.

Naturhistorisches Museum, Mainz.

Naturhistorisches Museum, Geolog.-pal. Abt., Wien.

Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart.

Stadt- und Bergbaumuseum, Freiberg.

Städtisches Museum, Hildesheim.

III. Außentätigkeit

A. Tagungen, Vorträge und wissenschaftliche Bearbeitungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr war das Museum an folgenden Tagungen vertreten:

4. u. 5. 5. 1956: Frühjahrstagung des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt.

31. 8. 1956: Tagung der österreichischen Höhlenforscher in Weiz.

22.—26. 9. 1956: Wandertagung 1956 der Geologischen Gesellschaft in Wien, in Salzburg.

Radiovorträge wurden von Frau Dr. M. Mottl folgende gehalten:

Versunkene Welten im Boden der Steiermark.

10. 11. 1956: Land, Leben und Klima zur Zeit der Bildung unserer Braunkohlenlager.

24. 11. 1956: Land, Leben und Klima zur Steinkohlenzeit.

Für das Kärntner Landesmuseum wurden ebenfalls von Frau Doktor M. Mottl die neuen Menschenaffenreste von St. Stephan im Lavanttal, Kärnten, bearbeitet.

B. Lurgrotten-Museum

Für das geplante Höhlenmuseum in der Lurgrotte bei Peggau wurde für die erste Ausbaustufe das wesentlichste Material gesichtet und ausgewählt, welches vorwiegend in drei großen Vitrinen in einer Nebenhöhle nächst der Vorhalle zur Aufstellung gelangen soll. Voraussichtlich werden die Vorarbeiten bis Ostern 1957 soweit gediehen sein, daß die erste Ausbaustufe bis dahin den Besuchern der Lurgrotte zugänglich gemacht werden kann.

C. Grabungen

Im Kalenderjahr 1956 konnte vorwiegend in zwei Höhlen gegraben werden.

Im Frühjahr wurden vom steirischen Höhlenforscher Konrad Hofer, der bei den Grabungen des Museums ständig mitarbeitet, nach Durchmeißelung einer Sinterwand in der Repolusthöhle noch einige kleine Kessel erschlossen, die im Einmannbetrieb ausgeräumt wurden. Dabei konnten noch einige Palaeolithikum und verschiedene eingeschwemmte fossile Knochen geborgen werden. Mit der Ausräumung dieser Kessel ist aber auch die letzte Möglichkeit, in dieser Höhle zu graben, erschöpft.

Als zweiter Grabungsort wurde eine zu erschließende Höhle westlich des Brunngrabens bei Peggau in der Nähe der Ruine Peggau gewählt. Die Höhle war fast noch vollständig verschlossen und bis an die Decke mit Sedimenten gefüllt. Lediglich ein befahrener Dachsbau verriet den obersten Teil des Einganges der Höhle, die gelegentlich einer gründlichen Durchstreifung des Geländes von Frau Relly Fischer-Peggau entdeckt wurde.

Nach Einholung der Grabungsgenehmigung, die vom Hofamt Peggau des Stiftes Vorau bereitwilligst erteilt wurde, wofür auch an dieser Stelle gedankt werden soll, konnte die Höhle in wochenlanger Arbeit erschlossen werden. Leider war die äußerst mächtige Ausfüllung fossilerer, junger Spaltenlehm, der erst in 7 m Tiefe fossile, stark versinterte Hirschknochen barg. Doch war die Jahreszeit schon so weit fortgeschritten, daß die Grabungen mit Erreichung dieser voraussichtlich älteren Schichte eingestellt werden mußten.

D. Mitteilungshefte

Im Berichtsjahr 1956 konnten wiederum zwei Mitteilungshefte ausgedruckt werden.

Heft 16 beinhaltet eine bibliographische Arbeit, und zwar das Schrifttum über Bergbau, Geologie mit Karstforschung und Heilquellen, Hydrogeologie, Mineralogie, Paläontologie, Petrographie und Speläologie des politischen Bezirkes Liezen, Steiermark. Es wurden alle Arbeiten und Notizen zusammengetragen, die in den Jahren 1800 bis 1956 im Druck

erschienen sind. Damit wurde der Anfang zu einer gesamten naturwissenschaftlichen Bibliographie des Bezirkes Liezen gemacht. Die Arbeit stellt einen wichtigen Behelf dar, um rasch über ein bestimmtes Gebiet die vorhandene Literatur zu finden.

Heft 17 behandelt die Revision der ostalpinen Heliolitina, wobei besonders das reiche steirische Material neu bearbeitet wurde. Abschließend wird noch vorliegender Jahresbericht für 1956 erbracht.

Dezember 1956.

Für die Museumsabteilung:

Dr. Karl M u r b a n,

Vorstand des Museums für Bergbau,
Geologie und Technik.

Glück auf!

